

Mehr als drei Jahre Ausschreibungen für Windkraft in Deutschland

Ergebnisse der Jahre 2017, 2018, 2019, 2020

April 2020

- Seit Mai 2017 werden in Deutschland die Fördermittel für Windkraft über Ausschreibungen vergeben. **Der Ausbau ist dramatisch zurückgegangen. Die Zuschlagspreise sind deutlich angestiegen, während die ausgeschriebenen Mengen nicht erreicht werden konnten.**
- **Ausgeschriebene Mengen sind nicht geboten und auch nicht gebaut worden:** Von den rund 7.859 MW, die 2017, 2018, 2019 und 2020 einen Zuschlag durch die Ausschreibungen erhalten haben, wurden bisher lediglich 1.468 MW oder lediglich 18,7% errichtet. Hingegen wurden in den drei Jahren noch auf Grund des alten Fördersystem vor den Ausschreibungen 8.814 MW errichtet. Bei vielen Zuschlägen insbesondere von 2017 ist fraglich ob sie je gebaut werden.
- Bei allen Ausschreibungen aus dem Jahr 2018 konnten nur 85 % der ausgeschriebenen Menge bezuschlagt werden. 3 von 4 Ausschreibungen 2018 waren unterdeckt und konnten die ausgeschriebenen Mengen nicht erreichen (bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2018 nur 54 %).
- Bei allen Ausschreibungen aus dem Jahr 2019 konnten nur 50,3 % (1.847 MW der 3.675 MW ausgeschriebenen Menge) bezuschlagt werden, bei der Ausschreibung von Oktober 2019 waren es nur mehr 30 % (204 MW von 675 MW).
- Bei allen Ausschreibungen aus dem Jahr 2020 (Februar, März) konnten nur 56 % (674 MW der 1.200 MW ausgeschriebenen Menge) bezuschlagt werde.
- **Radikaler Abwärtstrend des Ausbaus:** Einbruch des Ausbaus **auf ein Fünftel der Leistung (brutto):** 2017: 5.334 MW, 2018: 2.402 MW, 2019: 1.078 MW.
- **Ausbauziele für Windkraft werden deutlich verfehlt:** Wind Onshore: jährlicher Brutto-Zubau von 2.800 MW in den Jahren 2017 bis 2019 und 2.900 MW ab 2020.
- **Preise sind gestiegen:** Nach 15 Ausschreibungsrunden ist der Preis um 6,3% höher als zu Beginn der Ausschreibungen im Mai 2017. Im Vergleich zum niedrigsten Ausschreibergebnis sind die Preise um 59% gestiegen. Damit liegt die Förderhöhe deutlich über jener, die derzeit in Österreich mit dem bestehenden Ökostromgesetz zu lukrieren ist. (Förderung erfolgt in Österreich nur für 13 statt 20 Jahre, zusätzliche Kosten für Netzausbau, Netzanschluss, Netznutzung und Systemdienstleistung, trotz höherer Finanzierungskosten in Österreich).

Quelle: Bundesnetzagentur Deutschland:

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/Ausschreibungen/Wind_Onshore/BeendeteAusschreibungen/BeendeteAusschreibungen_node.html

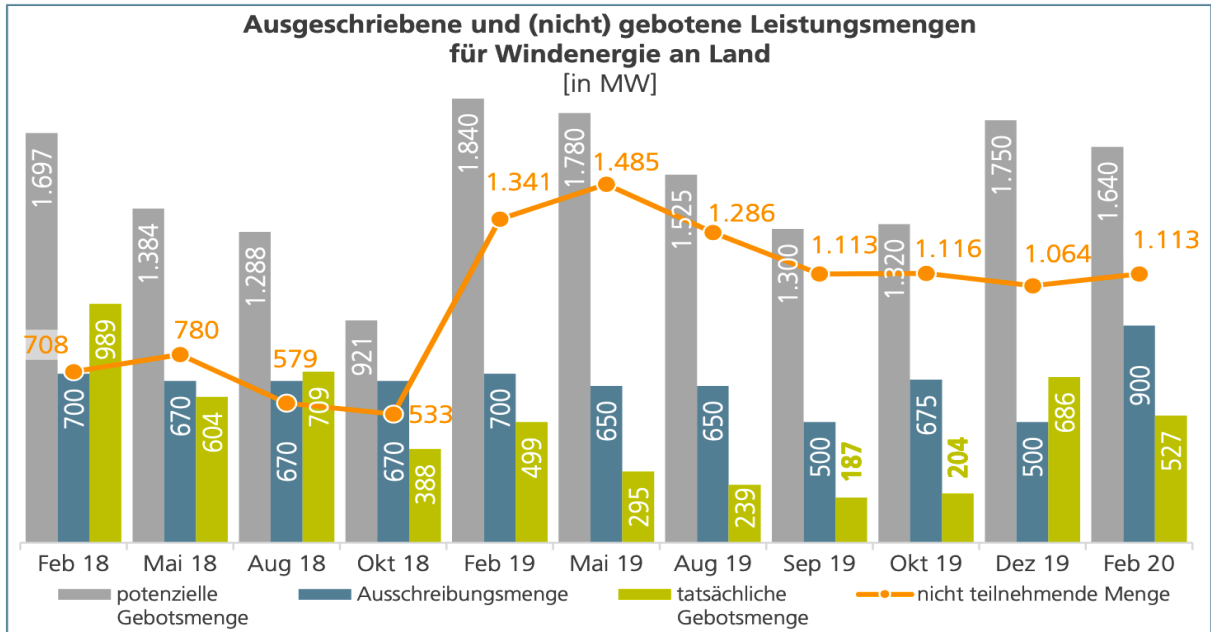
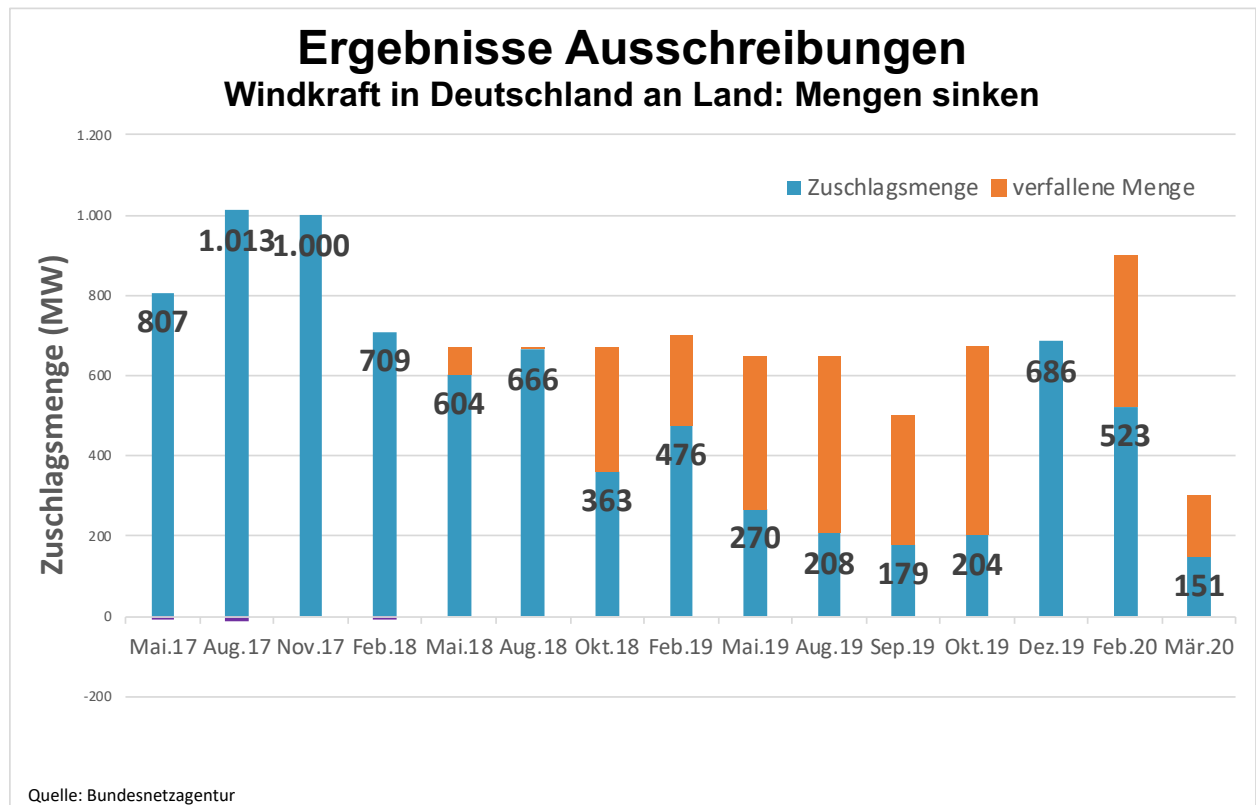


Abbildung 2: Ausgeschriebene, gebotene bzw. nicht gebotene Leistungsmengen für Windenergie an Land ab 2018; Daten: BNetzA, Berechnungen und Grafik: FA Wind.

Quelle: Fachagentur Windenergie an Land

https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Analysen/FA_Wind_Analyse_14_Ausschreibung_Wind_an_Land.pdf



Quelle: Bundesnetzagentur

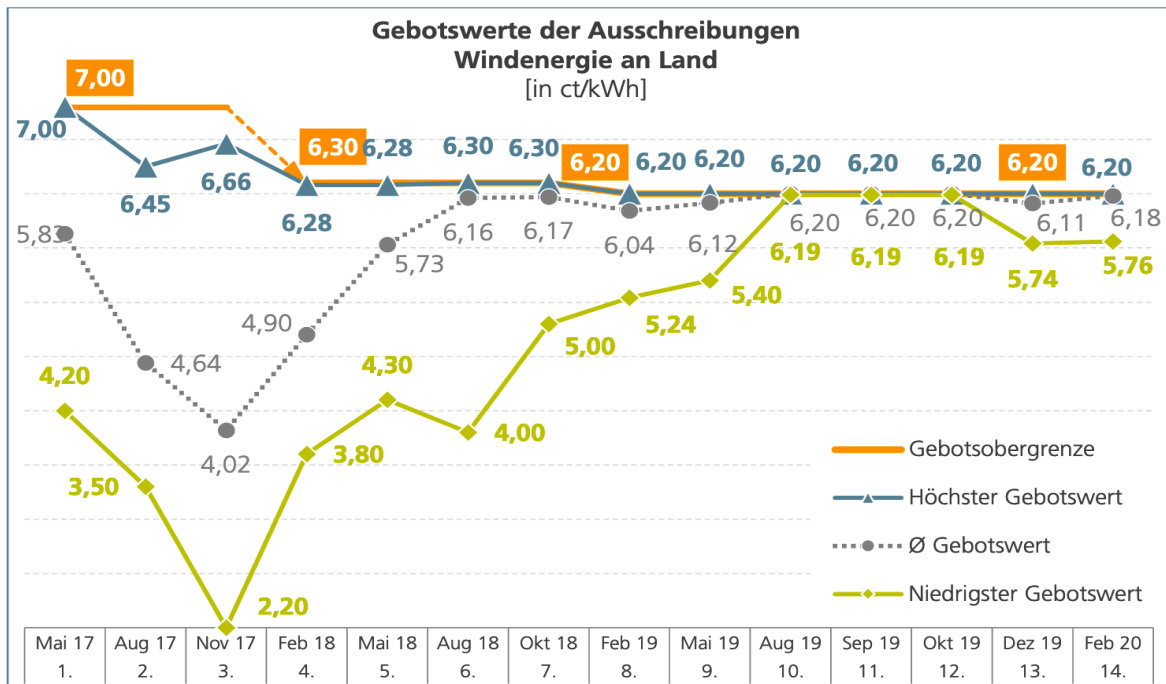
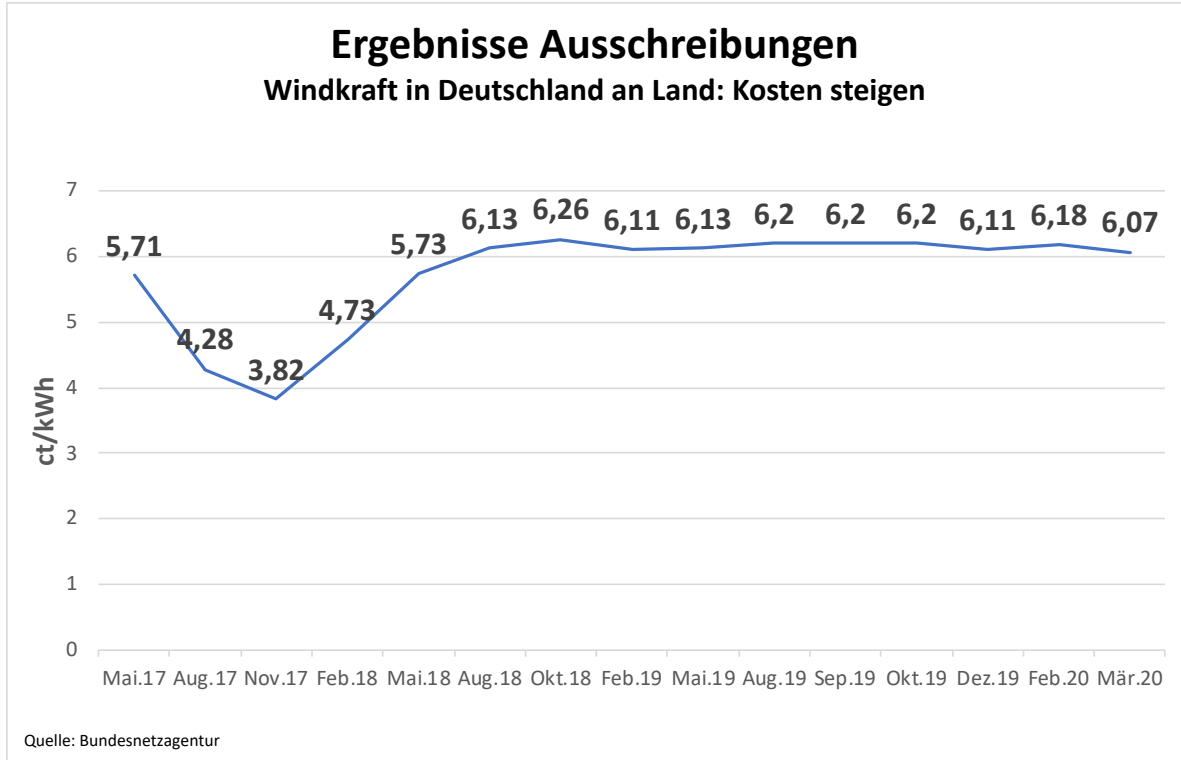


Abbildung 1: Gebotswerte aller bisherigen Ausschreibungsrunden Windenergie an Land; Daten: BNetzA, Grafik: FA Wind.

Quelle: Fachagentur Windenergie an Land

https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Analysen/FA_Wind_Analyse_14_Ausschreibung_Wind_an_Land.pdf

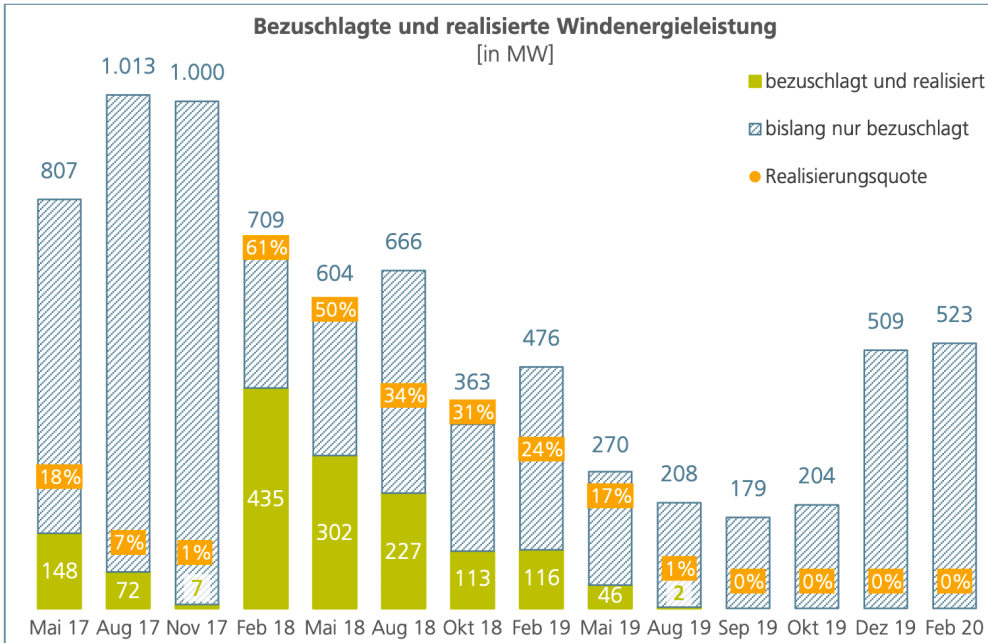
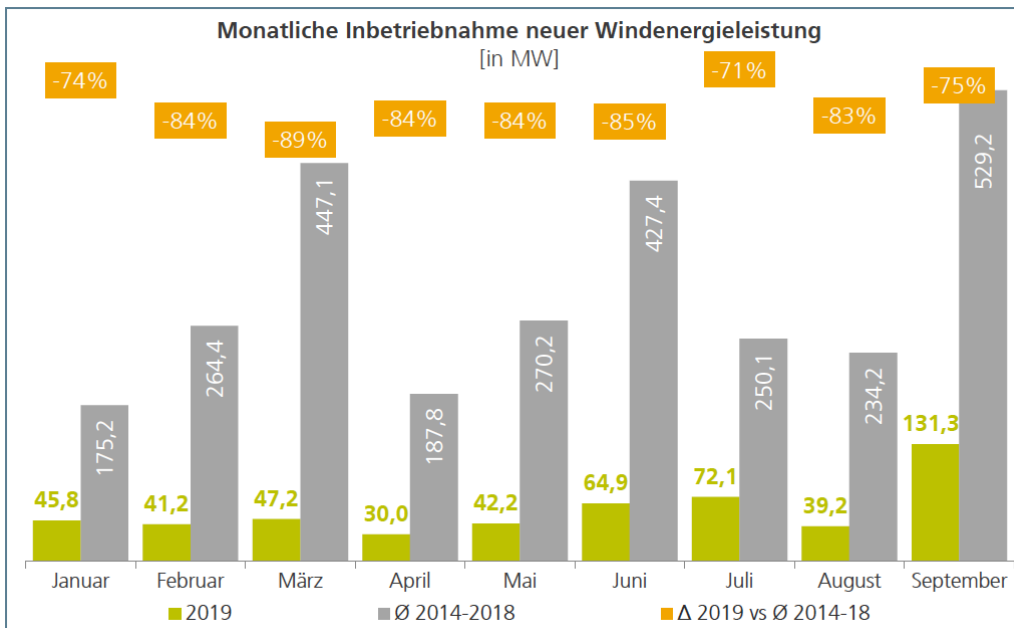


Abbildung 12: Zuschlagte und bislang realisierte Windenergieleistung in den einzelnen Ausschreibungsrunden; Datenbasis: BNetzA; Berechnungen und Grafik: FA Wind

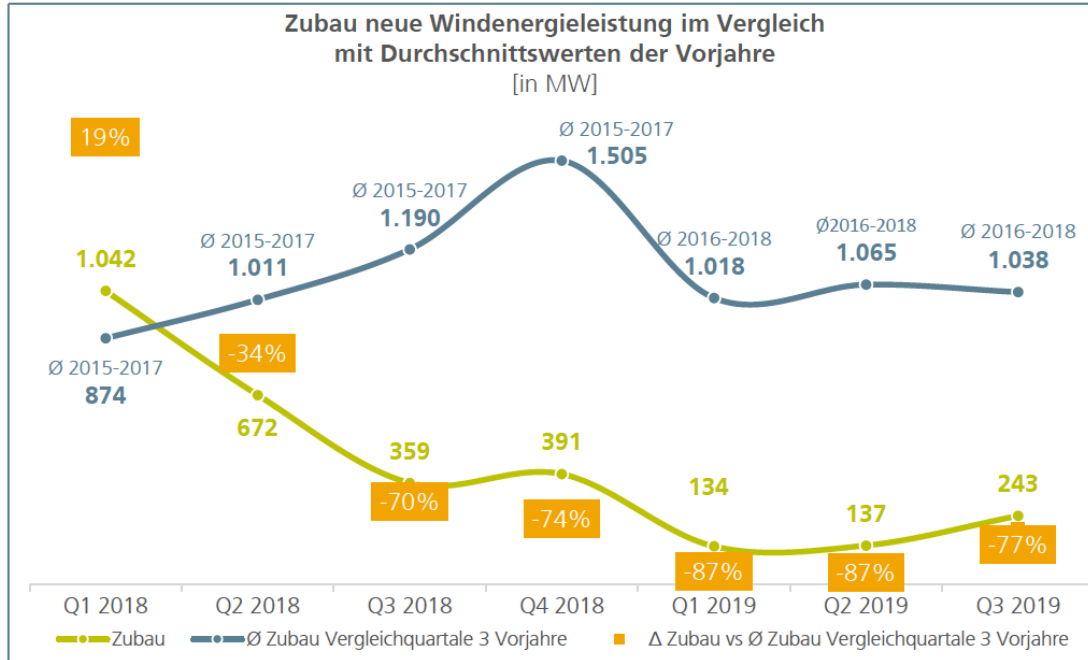
Quelle: Fachagentur Windenergie an Land

https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Analysen/FA_Wind_Analyse_14_Ausschreibung_Wind_an_Land.pdf

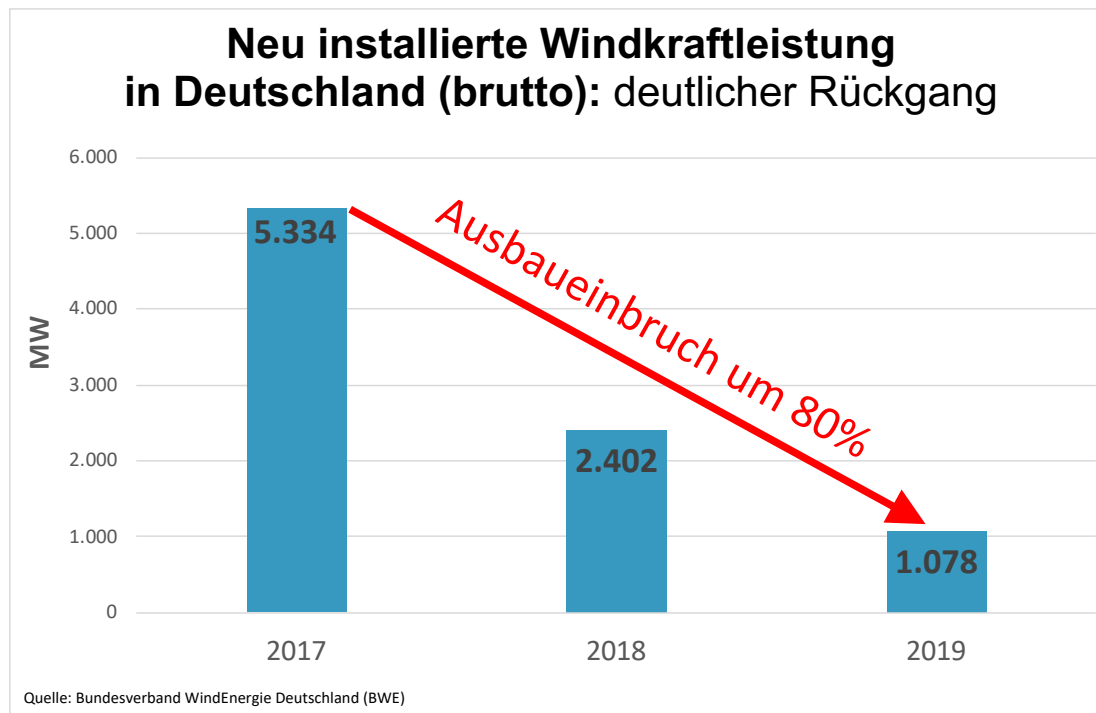


Quelle: Fachagentur Windenergie an Land

https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Analysen/FA_Wind_Zubauanalyse_Wind-an-Land_Herbst_2019.pdf



Quelle: Fachagentur Windenergie an Land
https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Analysen/FA_Wind_Zubauanalyse_Wind-an-Land_Herbst_2019.pdf



Quelle: Bundesverband WindEnergie Deutschland (BWE)